

Starke Leistungen in Schwarzenberg

Am 6. Juni 2026 stand der erste Jugendnationalturntag der laufenden Saison auf dem Programm. Acht Turner vom STV Roggliswil starteten am Jugendnationalturntag LU/OW/NW in Schwarzenberg bei besten Bedingungen.

In der Leistungsklasse 1 starteten Flavio Marti und Florin Stadelmann. Beide konnten bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen und sicherten sich beim Steinheben jeweils die Bestnote. Flavio war trotz neuer Bestleistung im Steinstossen und Bodenturnen nach den Vornoten im hinteren Teilnehmerfeld und konnte sich dank einem Sieg und zwei Gestellten Gängen etwas vorarbeiten. Bei Florin war die Ausgangslage umgekehrt und er war nach den Vornoten im vorderen Mittelfeld und musste sich starken Gegnern stellen. Daraus resultierten zwei verlorene und ein gewonnener Gang. Die Auszeichnung verpasste er denkbar knapp mit einem Zehntel.

In der Jugendklasse 2 startete Fabio Geiser. Er konnte bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen und konnte sich gegenüber dem letzten Wettkampf weiter steigern. Im Hochweitsprung und Bodenturnen erzielte er zwei neue persönliche Bestleistungen. Seine beiden Zweikämpfe verlor er trotz starker Verteidigungsarbeit.

Marcel Stadelmann und Nio Widmer stellten sich in der Jugendklasse 1 dem Wettkampf. Marcel konnte in den Vornoten das Punktemaximum knapp nicht erreichen. Nio konnte bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen. Nio verlor trotz starker Zweikampfarbeit beide seiner Gänge. Marcel konnte mit starker Ausgangslage nach den Vornoten seinen ersten Gang für sich entscheiden. Dies reichte für den Einzug in den Schlussgang. Dort brachte er seinen Gegner mit einem beherzten Angriff in Verlegenheit, wurde jedoch ausgekontert und musste mit dem starken fünften Schlussrang vorliebnehmen.

Bei den kleinsten, der Jugendklasse Piccolo, starteten Aaron Wiesner, Leonie Geiser und Sarina Geiser. Alle drei konnten bei den Vornoten an die Trainingsleistungen anknüpfen. Aaron konnte im Schnelllauf zum ersten Mal die Bestnote erreichen. In der Zwischenrangliste auf dem fünften Zwischenrang platziert, startete er in die Zweikämpfe. Den ersten Gang verlor er trotz starker Verteidigungsarbeit. Im zweiten Gang verletzte er sich unglücklich und musste den Wettkampf vorzeitig abbrechen. Sarina gewann und verlor einen Gang. Leonie musste Lehrgeld bezahlen und verlor beide ihrer Gänge.

Herzliche Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen und ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2026.